

Gib Gnade, Vater

Text: aus Kalender 1957

Musik: Gustave-Adolphe Koella (1822-1905)

1



1. Gib Gna - de, Va - ter, dass der Wun - der Fül - le aus Dei - nem
2. Er - leuch - te uns, dass wir, die Zeit er - ken - nend, hier eif - rig
3. Ja, hilf uns, dass wir Dei - nen Sohn er - ken - nen, zu Ihm hin

4



Wort_ sich_ un - sern Bli - cken hül - le und wir der Weis - heit gro - ße Tie - fen
die - nen_ Dir, die Her - zen bren - nend, zu leuch - ten dort, wo Nacht und To - des -
wach - sen. Mö - ge nichts uns hem - men! Das Wort des Chris - tus näh - re un - ser

7



sehn; da - mit, ge - fes - tigt durch die ew' - ge Wahr - heit, wir oh - ne
graus, und wir ge - treu die flücht - gen Stun - den nüt - zen, als Füh - rer
Herz, bis dass Er selbst er - schei - net un - sern Bli - cken und un - ser

10



Wan - ken in des Wor - tes Klar - heit und_ neu be - lebt den_ Pfad der Treu - e gehn!
de - rer, die im E - lend sit - zen, sie_ wei - send auf den_ Weg zum Va - ter - haus.
Aug Ihn schau - end voll Ent - zü - cken, wenn_ heim wir ei - len_ mit Ihm him - mel - wärts.